

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren:



Schwabe
Austria
From Nature. For Health.



Um die Anrechnung von Bildungsstunden,
TGD-Stunden und Fachtierarztstunden wurde angesucht.

Die Teilnahme ist für Studierende, Tierärzt:innen,
Ärzt:innen, Pharmazeut:innen, Landwirt:innen
und Patientenbesitzer:innen kostenlos.

Scannen, Klicken, Anmelden –
Ihr direkter Weg zur Veranstaltung!



Anmeldung unter: <https://veranstaltungen-oegt.jimdoweb.com/tag-der-integrativen-methoden-2026/>

Kontakt: oegt@vetmeduni.ac.at

Österreichische Gesellschaft für
veterinärmedizinische Homöopathie (ÖGVH)
Billrothstraße 2, 1190 Wien



Bild: ÖGVH/verstellt ChatGPT



Tag der Integrativen Methoden

Wurmgesundheit Darmgesundheit Bodengesundheit

- Traditionell Chinesische Veterinärmedizin
- Phytotherapie
- Akupunktur und Neuraltherapie
- Homöopathie

**HYBRID
VERANSTALTUNG!**

Donnerstag
21. Mai 2026

17:30 Uhr
bis 21:00 Uhr

FÜR ALLE INTERESSIERTEN
OFFEN UND KOSTENFREI



Veterinärmedizinische Universität Wien, HS B
Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Grußworte



Das Positionspapier der Österreichischen Tierärztekammer 2019 mit ihrem klaren Bekenntnis zur Integrativmedizin – „Um die Integrativmedizin stärker in tierärztlicher Hand zu verankern, braucht es bessere Rahmenbedingungen. Der veröffentlichte Forderungskatalog zeigt auf, welche Förderungsmaßnahmen umgesetzt werden müssen – wobei die enge Zusammenarbeit der Universität und Praxis dabei ein bewährtes Fundament bildet“ – brachte uns auf die Idee unseren inzwischen schon zur Institution gewordenen „Tag der Homöopathie, Akupunktur & Co“ inhaltlich zu erweitern und zum „**Tag der integrativen Methoden**“ zu machen.

Durch qualitativ hochwertige Studien kann die Wirksamkeit der im Rahmen der Fachtierärzte und ÖTK Diplome für Integrativmedizin genannten integrativmedizinischen Methoden mittlerweile belegt werden, die Nachfrage durch die Patienten ist groß und der Einsatz der Integrativmedizin nicht zuletzt auch wegen der globalen Bedrohung durch die stetig steigende Antibiotikaresistenz in der täglichen Tierarztpraxis notwendig.



Österreich ist EU-weit führend hinsichtlich biologischer Landwirtschaft. Angesichts der Forderungen des Europäischen Grünen Deals (Farm2Fork-Strategie) und der *EU-Bio-Verordnung 2018/848*



- bis 2030 den Antibiotikaeinsatz EU-weit um 50% zu reduzieren
- bis 2030 die Anzahl der Biobetriebe in der EU von 8% auf 25% zu steigern
- Homöopathie und Phytotherapie in Biobetrieben bevorzugt anzuwenden bevor konventionelle Medikamente inklusive Antibiotika zum Einsatz kommen

erscheint die Anwendung der komplementärmedizinischen Fachdisziplinen im Sinne der integrativen Veterinärmedizin, also konventionelle und komplementärmedizinische Therapieverfahren miteinander zu verbinden („best practices“), zukunftsweisend.

Entwurmungsmittel zählen zu den häufig gebrauchten Medikamenten in der täglichen tierärztlichen Praxis. Neue Erkenntnisse zeigen, dass ein sorgsamer Umgang gleich wie mit Antibiotika wichtig ist: für unsere Haus- und Nutztiere, aber auch für unsere Umwelt und nicht zuletzt auch für uns selbst – und auch der sorgsame Umgang im Hinblick auf den Darm unserer Patienten liegt uns am Herzen. Dieser Abend soll Ansätze zeigen, wie man all die genannten Aspekte im Sinne von One Health unter einen Hut bringen könnte.

Dr. med. vet. Petra Weiermayer

Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Veterinärmedizinische Homöopathie (ÖGVH)
Leitung der Sektion Forschung der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie (WissHom)



Dipl. Tzt. Christine Kranabetter

Vorsitzende der Sektion Ganzheitsmedizin der österreichischen Gesellschaft der Tierärztinnen und Tierärzte (ÖGT)

Programm



16:00 UHR
FÜR ANFÄNGER:
VORSTELLUNG DER
INTEGRATIVEN METHODEN IN DER
VETERINÄRMEDIZIN!

17.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. med. vet. Dr. agr. **Matthias Gauly**, Rektor der Vetmed Wien
Mag. med. vet. **Kurt Frühwirth**, Präsident der österreichischen Tierärztekammer
Dr. med. vet. **Detlef Bibl**, Präsident des ÖGT
Dr. med. vet. **Petra Weiermayer**, Präsidentin der ÖGVH



17.45 Uhr

Integrative Veterinärmedizin als Chance im Sinne von One Health – eine Fragebogenstudie
Dr. med. vet. **Petra Weiermayer**, Präsidentin der ÖGVH, Fachtierärztin für Homöopathie

18.00 Uhr

Von nützlichen Medikamenten zu Störfaktoren von Ökosystemen: der Einfluss von Entwurmungsmitteln auf wichtige Nicht-Zielorganismen in Boden und Dung
Elisabeth Glatzhofer, MSc., Biologin, Entomologin

18.30 Uhr

Entwurmungsmittel und Resistenzen – Wege aus dem Dilemma
Mag. med. vet. **Karin Schmid**, Diagnostik-Kotlabor, Diplomtierärztin



19.00 Uhr **Pause** mit Infoständen und Möglichkeit zum Austausch

19.30 Uhr

Giardien ganzheitlich behandeln – Ernährung, Therapie und TCVM im Überblick
Dr. med. vet. **Marion Ettl**, Fachtierärztin für Akupunktur

20.00 Uhr

Psyche und Darm: Homöopathische Therapie von psychisch ausgelösten Darmproblemen
Dr. med. vet. **Barbara Wieser**, Fachtierärztin für Homöopathie

20.30 Uhr

Phytotherapie für Darmgesundheit – Phytotherapeutika für einen gesunden Darm
em. Ao. Univ.-Prof. Mag. pharm. Dr. rer. nat. **Karin Zitterl-Eglseer**



Abschließende Worte, Möglichkeit zur Diskussion
Geselliges Zusammensein mit kostenlosen Snacks und Getränken

